

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 34 (1977)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

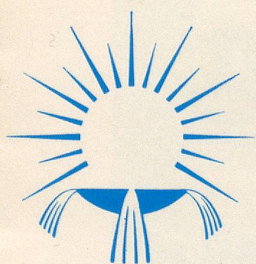
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. VOGEL'S

Gesundheits- NACHRICHTEN



Jahrgang 34

11

November 1977

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE
ERNÄHRUNG · KÖRPERPFLEGE · ERZIEHUNG

Preis Fr. 1.—

A. Vogel spricht

am Freitag, 4. November 1977, 20 Uhr
**im Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3,
Winterthur**

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Montag, 14. November 1977, 19 Uhr
**im Kirchgemeindehaus
Stauffacherstrasse 8, Zürich 4**

1. Teil: Pflanzen und Heilung bei uns
und bei fremden Völkern
2. Teil: Gesundheitsführer
durch südliche Länder

am Mittwoch, 16. November 1977, 20 Uhr
im Landhaussaal Solothurn

1. Teil: Heilung durch Pflanzen
2. Teil: Film

am Montag, 21. November 1977, 20 Uhr
**in der Aula der Frauenfachschule
Schwyz**

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Mittwoch, 23. November 1977, 20 Uhr
**im Pfarrsaal der katholischen Kirche
Buchs/SG**

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Montag, 28. November 1977, 20 Uhr
im Hotel Märsöl, Chur

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Mittwoch, 30. November 1977, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus Langnau i. E.

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Freitag, 2. Dezember 1977, 20 Uhr
im Hotel Krone, Wangen an der Aare

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

am Montag, 5. Dezember 1977, 20 Uhr
im Casino-Saal Bern

1. Teil: Pflanzen bei uns
und in fremden Ländern
2. Teil: Zivilisationskrankheiten

Konsumenten-Information zum Thema Milchsäuregärung

Problemstellung

Für das Haltbarmachen von Gemüsesäften hat sich die Milchsäuregärung bewährt. Es handelt sich hier um ein natürliches Konservierungsverfahren, bei dem alle schädlichen Keime vernichtet werden. Der Gemüsesaft wird dann nicht faul und giftig, sondern milchsauer – wie z.B. Joghurt. Dabei wird leider der herrliche Geschmack des Gemüses beeinträchtigt und der Saft schmeckt leicht säuerlich – wie Sauerkraut. Das typische Gemüsearoma geht verloren. Schade.

Das bietet Ihnen Biotta

Biotta ist es gelungen, in einem speziell entwickelten Verfahren die Milchsäuregärung in Molke (Milch ohne Fett und Kasein) zu verlegen und damit die Gemüsesäfte milchsauer zu machen. Das Resultat ist hervorragend: Ein herrlich frischer Geschmack des Gemüsesaftes und zusätzlich eine Aufwertung durch die Mineralsalze und Spurenelemente der Molke. Biotta Gemüsesäfte munden deshalb viel natürlicher und fruchtiger als andere Gemüsesäfte. Sie sind nicht nur gesund, sondern erst noch ein Genuss!

Biotta
Gesundheit genießen

Biotta AG – Dr. H. Brandenberger
8274 Tägerwilten

